

■ Aktuelles / Verbandsarbeit / DHV-Qualitätsinitiative _____	2
■ Grüßwort des Präsidenten _____	3
<i>Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Steinbach</i>	
■ Übrigens ... Mit Brunnen, Herz und Möwe ... _____	4
<i>Alois Gassner</i>	
■ H&K-Interview: Nach der Gesundheitsreform zum 103. Deutschen Bädertag – Fünf Fragen an den DHV-Präsidenten Prof. Steinbach _____	5
■ PR-Information: Eine Stadt verbindet Historie & Moderne: Bad Sooden-Allendorf _____	6
■ DHV-Seminar auf der ITB: Qualität beginnt im Kopf und muss für die Kurorte natürlich ganzheitlich sein _____	8
<i>Alois Gassner</i>	
■ Die Gütesiegel des Deutschen Heilbäderverbandes verzeichnen steigenden Trend _____	11
<i>Hans O. Berg</i>	
■ Zum DHV-Qualitätsmanagement-Verbundsystem: Höchste Zeit für QM ... _____	13
<i>Hans Eckert</i>	
■ H&K-Kurz-Interview: Die neue Frauen AKTIV Kur – eine Marktlücke? – mit dem Sprecher der Kurärzte BW, Dr. med. Harro Böckmann _____	15
■ H&K-Interview: Wackeln Prädikate ohne Nachwuchs bei den Badeärzten? – mit dem VDB-Präsidenten Dr. med. Arno Wenemoser _____	16
■ Gesunde Ernährung und Diätbehandlung – ein Beitrag zur Leistungsbeschreibung _____	18
<i>Dr. med. Dieter W. H. Staupendahl</i>	
■ Hätten Sie's gewusst? Prüfungsfragen von der Berufsakademie Ravensburg _____	20
<i>Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. Jürgen Kleinschmidt</i>	
■ Isotopensignaturen zur Kennzeichnung von Alleinstellungsmerkmalen für Heilquellen _____	21
<i>Dr. Dipl.-Phys. Lorenz Eichinger und Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. Jürgen Kleinschmidt</i>	
■ PR-Info: Lohengrin Therme Bayreuth _____	24
■ Politisches Streiflicht _____	26
<i>Jürgen Becker</i>	
■ H&K-Interview: Die Auswirkungen der Gesundheitsreform und die Stellung der bayerischen Heilbäder und Kurorte – Karin Donath mit dem neuen Präsidenten des Bayerischen Heilbäderverbandes, Klaus Holetschek _____	27
■ Aus den Mitgliedsverbänden _____	27
■ Tagungsberichte _____	29
■ Vorankündigungen _____	29
■ Recht aktuell _____	29
■ Persönliches _____	30
■ Rezensionen _____	31

103. Deutscher Bädertag in Bad Sooden-Allendorf: Kurfachleute diskutieren die Position der Heilbäder und Kurorte im Gesundheitswesen

Im Mittelpunkt des Jahreskongresses wird die besondere Bedeutung der Heilbäder und Kurorte für die Gesundheit stehen. Öffentlichkeit und Politik, aber auch vor allem den Sozialleistungsträgern und der verschreibenden Ärzteschaft soll einmal mehr vor Augen geführt werden, welche Vorzüge ein Kuraufenthalt oder Gesundheitsurlaub in Deutschland für die Menschen fast aller Altersklassen bietet und welche Anstrengungen die Kurorte in Sachen Qualität, speziellen Programmen und Angeboten, gerade auch im Präventions- und Wellnessbereich, seit geraumer Zeit unternehmen, um nicht zuletzt gegenüber der Konkurrenz aus dem Ausland weiterhin Marktführer in anerkannter gastfreundlicher Leistung und kurmedizinischer Hochwertigkeit zu bleiben.

So gibt es statt der früher üblichen Vortragsveranstaltungen mit anschließender Diskussion, die meistens aus Zeitgründen zu kurz kam, jetzt als Neuheit in Bad Sooden-Allendorf zweistündige sog. Gesprächsrunden mit Experten, die sich mit jeweils nur einem Thema dafür intensiver beschäftigen können. Diskutiert wird über „Der Kurort nach der Gesundheitsreform“, „Servicequalität – Grundlagen der Vernetzung der Leistungserbringer“ und nach einem Vortrag von DHV-Vizepräsident Prof. *Rudolf Forcher* zum Thema „Alleinstellungsmerkmale der Heilbäder und Kurorte im Tourismus der Bundesrepublik Deutschland“ in einer dritten Gesprächsrunde über „Wellness und Medical Wellness“, wobei zu letzterem Begriff nach dem gleichnamigen Kongress in Berlin die vorliegende Definition und die Umsetzung auf die Heilbäder und Kurorte erörtert werden soll. Eine letzte Gesprächsrunde befasst sich schließlich mit „Marketing der ortsgebundenen Heilmittel“, das nach nahezu einhelliger Meinung von Insidern dringend verstärkt werden muss. Es handelt sich also um hochaktuelle Themen, die immer wichtiger für die Existenz des Kur- und Bäderwesens werden.

Die Bedeutung des Fachkongresses wird u. a. von der Anwesenheit zweier hochkarätiger Politiker in der Eröffnungsveranstaltung unterstrichen: *Dr. Klaus Theo Schröder*, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, überbringt das Grüßwort der Bundesregierung und *Dr. Alois Rhiel*, Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die Grüße seines Landes Hessen. Mit Spannung darf die dann folgende Präsentation der Kur- und Badeärzte erwartet werden, die zusammen mit dem Gemeinnützigen Verein zur Förderung der Gynäkologischen Balneotherapie und Rehabilitation e. V. das Spezialthema „Frauengesundheit“ vorstellen werden, das nach Entwicklung entsprechender „maßgeschneiderter“ Programme in den geeigneten Kurorten ein Renner werden und eine Marktlücke schließen könnte.

Jetzt noch kurz zu einem „Spektakel“ ganz anderer Art: Eine kostenfreie Möglichkeit zum Kennenlernen dieser sanften Trendsportart bietet der Deutsche Walking-Tag in Heilbädern und Kurorten am 6. Mai 2007, zu dem der Deutsche Heilbäderverband gemeinsam mit der BARMER im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“ zum fünften Mal aufruft. Bisher wurden bundesweit über 20 000 Teilnehmer erfolgreich an die Stöcke geführt und entdeckten so ihre neue Ausdauersportart. Auch in diesem Jahr bieten knapp 80 Kurorte im ganzen Bundesgebiet mit individuellen bunten Programmen kostenlose Einführungskurse an. Ausgebildete Trainer weisen in die richtige Technik des Nordic-Walkens ein und führen Anfänger wie Fortgeschrittene durch ausgewählte Parcours. Technik und Stockeinsatz wollen erlernt sein, nur so wird Nordic Walking zu einem effektiven Ganzkörpertraining, belegen Sportwissenschaftler der Technischen Universität München in einer Studie 2006. Zur Bundesauftaktveranstaltung in Bad Wörishofen wird der Präsident des Deutschen Heilbäderverbandes, Prof. *Manfred Steinbach*, sich nicht mit der Begrüßung der Gäste begnügen, sondern als ehemaliger Leistungssportler der Leichtathletik und Olympiateilnehmer selbst aktiv mit gutem Beispiel vorangehen. Das traditionsreiche Kneippheilbad lädt den Hauptgewinner des bundesweiten Gewinnspiels anlässlich des Walking-Tages zu einem Wochenende in die Geburtsstadt der Kneipp-Therapie ein.

Dem aufmerksamen Leser wird es schon längst aufgefallen sein, dass es in den ersten Monaten 2007 keine Ausgaben von HEILBAD & KURORT gab. Die Erklärung hierfür ist, dass nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. Oktober 2006 aus Kostengründen nur noch ein zweimaliges jährliches Erscheinen der Verbandszeitschrift angesagt ist, und zwar jeweils zu den Hauptveranstaltungen des Verbandes, dem Deutschen Bädertag im April und der Herbstmitgliederversammlung im Oktober. Dabei müssen natürlich einige Nachteile vor allem in punkto Aktualität in Kauf genommen werden, wofür wir um Verständnis bitten. Die Redaktion bemüht sich jedoch weiterhin, soweit es zeitlich vertretbar ist, „am Ball zu bleiben“.

Hans O. Berg
Chefredakteur

IMPRESSUM

HEILBAD & KURORT ISSN 0343-768 X
Zeitschrift des Deutschen Heilbäderverbandes e. V.

Herausgeber
Deutscher Heilbäderverband e. V. mit seinen Mitgliedern Heilbäderverband Baden-Württemberg e. V., Bayerischer Heilbäderverband e. V., Brandenburgischer Kurorte- und Bäderverband e. V., Hessischer Heilbäderverband e. V., Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., Heilbäderverband Niedersachsen e. V., Nordrhein-Westfälischer Heilbäderverband e. V., Fremdenverkehrs- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e. V. – Sektion Heilbäder und Kurorte, Sächsischer Heilbäderverband e. V., Heilbäderverband Sachsen-Anhalt e. V., Heilbäderverband Schleswig-Holstein e. V., Thüringer Heilbäderverband e. V., Verband Deutscher Badeärzte e. V., Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e. V., Schumannstraße 111, D-53113 Bonn
Telefon: 0228-20120-0, Telefax: 0228-20120-21
E-Mail: info@dhv-bonn.de
Internet: www.deutscher-heilbaederverband.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.) Professor Dr. Dr. h. c. Manfred Steinbach

Chefredakteur Hans O. Berg DJV (H.O.B.)

Ständige Mitarbeiter Professor Dr. Dr. Jürgen Kleinschmidt (Rubrik Aus Wissenschaft und Forschung, Tagungsberichte, Referate, Rezensionen), Antonius Weber (AW) (Tagungsberichte, Rezensionen)

Redaktion, Satz und Gestaltung, PR-Anzeigen

Hans O. Berg
Pressebüro – Mediendienst
Kurfürstenstraße 76, D-53913 Swisttal
Telefon: 02226-12101, Telefax: 02226-12315
E-Mail: info@berg-presse.de, Internet: www.berg-presse.de

Layout und Druckvorstufe
Typografix – Agentur für Mediendesign
Haller Str. 233, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241-9981656

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Vertrieb

Flöttmann Verlag GmbH
Postfach 1653
D-33246 Gütersloh
Telefon: 05241-8608-73
Telefax: 05241-8608-29
E-Mail: d.bollweg@floettmann.de
Internet: www.floettmann.de

Auflage: 3.200 Exemplare

Erscheinen: zweimal jährlich

Bezugspreis: Einzelheft € 7,50 einschl. Mehrwertsteuer.

Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.